



BI Transit e. V.

Bettina Tovar-Luthin

c/o Hermannstr. 3

31785 Hameln

Tel.: 05151/4089649, 0157/59111866

tovar-luthin@bi.transit.de

Hameln, den 15.8.2017

PRESSEMITTEILUNG der Bürgerinitiative BI Transit e. V. (Hameln)

BI Transit weiter aktiv

Fahrradtour entlang der Gleise im östlichen Weserbergland

Ende 2016 entschied der Deutsche Bundestag, die Elektrifizierung der „Löhner Bahn“ zwischen Hameln und Elze im Bundesverkehrswegeplan 2030 festzuschreiben. Damit soll eine zusätzliche südliche Umfahrungsstrecke für den Eisenbahnknoten Hannover geschaffen werden, wobei es im Wesentlichen um Güterverkehrszüge geht.

Die Bürgerinitiative „BI Transit e. V.“, die sich seit 2011 mit den Plänen zum Ausbau der Löhner Bahn beschäftigt, hält es nach wie vor für geboten, alle Aktivitäten rund um die Ertüchtigung der Löhner Bahn aufmerksam zu verfolgen. Zwar liefert der aktuelle Bundesverkehrswegeplan „nur“ die gesetzliche Grundlage für die Elektrifizierung eines Teils der Bahnstrecke zwischen Elze und Löhne, doch werden auch dadurch die Möglichkeiten, Güterzüge durch das Weserbergland fahren zu lassen, deutlich erweitert.

Zur Erkundung des betroffenen Teilabschnitts zwischen Hameln und Elze machten sich die Mitglieder der Bürgerinitiative am Sonntag, den 13.8.2017, mit Fahrrädern auf den Weg ins östliche Weserbergland. Die Tour führte sie vom Bahnhof Hameln zunächst nach Afferde, wo die Löhner Bahn zahlreiche Wohngebiete quert. Weiter ging es entlang der Gleise durch das idyllische Remtetal. Der Biologe Dr. Ernst-Hermann Solmsen gab den Teilnehmern der Erkundungstour Einblick in die dort vorkommende Fauna – neben Dachs und Fuchs ist auch der Eisvogel am Remtebach heimisch - und verdeutlichte somit die natürliche Vielfalt des Naturparks Weserbergland. Südlich des Gleisbettes fuhr man durch Behrensens, dann parallel zum Hartbach bis zum Bahnhof Coppenbrügge, wo BI-Mitglieder aus Rinteln dazustießen. Auf dem Weg zum Bahnhof Voldagsen war die enge Nachbarschaft des Krankenhauses Lindenbrunn zur Bahnstrecke gut erkennbar. Beim abschließenden Kaffeetrinken im Hofcafé des Ritterguts Voldagsen informierte Schatzmeister Jens Offensand die BI-Mitglieder über aktuelle Entwicklungen in der

Diskussion um den Ausbau der Hauptstrecke zwischen Hannover und Minden. Die BI Transit e. V. pflegt rege Kontakte zu Bürgerinitiativen, die in der Region Hannover tätig sind und die aktuell versuchen, in einem Dialogverfahren mit der Landes- und Bundesregierung eine verträgliche Lösung für den Schienenverkehr auf der stark frequentierten Ost-West-Route zu erwirken.

Foto „BI Transit Fahrradtour August 2017“ anliegend, möglicher Untertitel:

Erkundeten die Strecke der Löhner Bahn mit dem Fahrrad: Mitglieder der BI Transit e.V. am Bahnhof in Coppenbrügge

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bettina Tovar-Luthin
Vorstandsvorsitzende der BI Transit e. V.